

**ASSOCIATION FRANCO-ALLEMANDE DE MAYENCE
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE GESELLSCHAFT MAINZ e. V.**

Sekretariat: Donata Kinzelbach
Stolze-Schrey-Straße 3
55124 Mainz
Tel.: 06131 911889
Fax: 06131 41088
E-Mail: info@dfg-mainz.de
http: www.dfg-mainz.de

Mainz, den 31. August 2019

Mitteilungen 3/2019

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder, chères amies et chers amis,*

bis zum deutsch-französischen Freundschaftstag reicht das Programm der Ihnen hier vorliegenden Mitteilungen der Deutsch-Französischen Gesellschaft Mainz. Mit dem 22. Januar 2020 wird sich die Unterzeichnung des Aachener Vertrags zum ersten Mal jähren, der Ergänzung des Elysée-Vertrags von 1963, welche den geänderten Rahmenbedingungen des 21. Jahrhunderts besser Rechnung tragen soll. Vielfältig und wirkungsvoll sind die vom deutsch-französischen Tandem und ihren Partnern ergriffenen Initiativen. Allein im Laufe der letzten Monate können wir zurückblicken auf bemerkenswerte Ausgestaltungen des Aachener Vertrags.

Im wirtschaftlichen Bereich z. B. wird die Produktion von leistungsstarken Batteriezellen für Elektroantriebe durch Opel und den französischen Batteriehersteller Saft mit EU-Unterstützung von 1,2 Mrd. € in die Wege geleitet und am 5. Mai 2019 am Rande eines Treffens von Bundesminister für Wirtschaft und Energie Peter Altmaier und seinem französischen Amtskollegen Bruno Le Maire bekannt gegeben. Am 23. Mai beruft Präsident Emmanuel Macron den ersten Rat zur ökologischen Verteidigung ein; zur gleichen Zeit beobachten wir die Dynamik der Protestbewegung „Fridays for Future“, den europaweiten Schulstreik für das Klima. Der Hohe Rat für das Klima (Haut Conseil pour le climat) spricht die Empfehlung aus, dass mehr Güterverkehr auf die Schiene verlagert und in Frankreich mehr Gebäude energetisch saniert werden müssen. Eine gemeinsame Verpflichtung, das grenzüberschreitende Angebot im Bahnverkehr zu verbessern, unterzeichnen Winfried Herrmann, Verkehrsminister Baden-Württembergs, und David Valence, Vizepräsident der Region Grand-Est nach dem Vorbild der bereits zwischen der Region Grand Est und den Bundesländern Saarland und Rheinland-Pfalz geschlossenen Vereinbarungen. Im Rahmen des G20-Gipfels in Osaka Ende Juni setzt sich der französische Präsident entschlossen dafür ein, dass alle G20-Staaten mit Blick auf die Vorgaben des Klimaabkommens von Paris ihre Bemühungen zum Schutz des Klimas intensivieren. Am 12. Juni eröffnet Premierminister Édouard Philippe mit einer Rede zur allgemeinen Politik vor der Assemblée Nationale „Akt II“ der fünfjährigen Präsidentschaft Emmanuel Macrons und benennt als Ziele für die verbleibenden drei Jahre u. a. die Abschaltung des Atomkraftwerks Fessenheim im Jahr 2020, die Verbesserung der Recyclingquote für Plastikabfälle sowie die Erhöhung von Steueranreizen zur Gebäudeisolierung für Privathaushalte.

Die Verstärkung der deutsch-französischen Zusammenarbeit in allen Feldern zeichnet sich durch das Parlamentsabkommen ab, welches Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble mit einer Gruppe aus deutschen und französischen Abgeordneten erarbeitet hat: „Erstmals in der Geschichte beider Länder wird es eine umfängliche Zusammenarbeit zwischen den beiden Parlamenten geben.“, schreibt Professor Frank Baasner, Direktor des Deutsch-Französischen Instituts Ludwigsburg. Bundestagspräsident Wolfgang Schäuble hebt hervor: „Die vereinbarte Zusammenarbeit zwischen Assemblée Nationale und Deutschem Bundestag ist eine zeitgemäße Antwort auf die gegenwärtigen Herausforderungen, zu der unsere beiden Nationen im Übrigen in der Lage sind, weil wir aus den Erfahrungen einer inzwischen jahrzehntelangen freundschaftlichen Zusammenarbeit schöpfen. Der nationale Blickwinkel wird in Paris und Berlin also künftig, wo dies notwendig und möglich ist, stärker geweitet. Ergänzt um den des Freundes.“. –

Ganz in diesem Sinne lade ich Sie herzlich ein, das facettenreiche Programm der Deutsch-Französischen Gesellschaft Mainz aktiv wahrzunehmen und zum freundschaftlichen Austausch zu nutzen.

In Vorfreude grüßt herzlich

Ihr



Michael Grabis
Vizepräsident